

Noch kommt das Nudelauto

Frankenberger Burgwaldschule erhält derzeit Cafeteria und Bibliothek

Frankenberg. Im kommenden Jahr wird die Frankenberger Burgwaldschule 50 Jahre alt. Am 18. Dezember 1957 wurde die von der Stadt Frankenberg erbaute Volksschule auf dem Hinstürz mit elf Klassen für den Mittelschulzug und vier Klassen für die Grundschule der Kinder der Neustadt eingeweiht. Seitdem sind unter der Trägerschaft des Landkreises mehrere neue Gebäude und zwei Turnhallen hinzugekommen. Und auch jetzt ist der Schulhof wieder einmal Großbaustelle: Die Burgwaldschule erhält eine Cafeteria für die Nachmittagsbetreuung, eine Bibliothek mit Ausleihmöglichkeiten und Computer-Arbeitsplätzen.

Derzeit werden bereits insgesamt 450 Burgwaldschüler an drei Nachmittagen der Woche unterrichtet. Sie erhalten ein Mittagessen in der Übergangszeit durch ein „Nudelauto“, das an diesen Tagen über 100 Essen ohne Vorbestellung ausgeben kann. „Die Schüler und wir Lehrer sind über diese Zwischenlösung schon einmal ganz glücklich“, berichtet Konrektor Rainer Gunkel. Allerdings findet diese Speisenausgabe jetzt noch direkt neben der Baustelle statt.

Im kommenden Jahr soll die Mittagsverpflegung in einer neuen Cafeteria mit 120 Sitzplätzen ausgegeben werden. Angegliedert ist eine Vorbereitungs- und Ausgabeküche. „Wir wollen den so gewonnenen Raum auch als Aufenthalts- und Kommunikationsort, außerdem auch für Versammlungen von Lehrern, Eltern und den Empfang von Besuchern nutzen“, erklärte Rektor Helmut Klein auf Anfrage der HNA. Die Realschule wird derzeit von 842 Schülerinnen und Schülern besucht.

Verwendet wird für diesen Um- und Anbau ein Teil des vor 50 Jahren errichteten historischen Schulgebäudes: Der Pausengang wird überbaut, gleichzeitig rückt die Cafeteria nach außen in den Schulhof hinaus.

Erheblich gewonnen hat die Außenanlage der Schule bereits durch Umbaumaßnahmen in diesem Jahr. Die unterhalb des Schulhofs gelegene massive Fahrradständer-Überdachung wurde abgerissen, die überbaute Fläche entsiegelt. Stattdessen entstand hier ein sanft ansteigender, bepflanztter Erdhang mit verschiedenen Terrassen-Ebenen, Sitzgelegenheiten und Treppen. Für die Aufbewahrung der Fahrräder wurde eine Alternative geschaffen.

Wenn im kommenden Jahr im September eine Festwoche zum Schuljubiläum stattfindet, so hofft Schulleiter Klein, wird sich die 50-jährige Frankenberger Realschule in einem völlig neuen, noch freundlicheren Bild präsentieren.

HNA 12.12.2007



Baustelle Burgwaldschule: Das vor genau 50 Jahren errichtete Schulgebäude auf dem Frankenberger Hinstürz wird zurzeit durch eine Cafeteria erweitert. In den gewonnenen Räumen werden später Schüler auch eine Bibliothek und Computerarbeitsplätze nutzen können.



Grünanlage mit Terrassen: An Stelle der Fahrradunterstände in Massivbauweise erhielt die Burgwaldschule in den ergangenen Monaten einen Erdhang mit Terrassen, auf dem es im Frühjahr bereits grünen wird. Schulleiter Helmut Klein freut sich über die ansprechende Neugestaltung des Schulhofs. Fotos: Völker